

Bürgerinfo

EU-Konsultation – Corporate Governance und Vergütungspolitik in Finanzinstituten

WORUM GEHT ES?

Die Finanzkrise hat deutliche Schwachstellen in der **Führung der Finanzinstitute** (Corporate Governance) offengelegt. Dazu zählen:

- unzureichende **Aufsicht** und Kontrolle durch die Verwaltungsräte;
- schwaches **Risikomanagement**;
- unangemessene **Vergütungsstrukturen** für Direktoren und Trader, wodurch diese zu überhöhten Risiken animiert und in kurzfristigem Denken bestärkt werden;
- unzureichende **Kontrolle der Risiken durch die Anteilseigner**.

Obwohl diese Schwachstellen an sich nicht die Ursache der Krise waren, hätten rechtzeitige effiziente Prüfungen und Bilanzierungen sie doch mildern können.

WAS TUT DIE EU?

Die EU möchte die **Öffentlichkeit befragen**, wie die Corporate Governance in Finanzinstituten verbessert werden kann. Schwerpunkte sind unter anderem:

- Verbesserung der **Funktionsweise und Zusammensetzung der Verwaltungsräte**, um zu gewährleisten, dass die Geschäftsleitung ordnungsgemäß beaufsichtigt wird;
- Entwicklung einer **Risikokultur** auf allen Ebenen eines Finanzinstituts, um sicherzustellen, dass dessen langfristige Interessen berücksichtigt werden;
- stärkere Einbeziehung von **Anteilseignern, Finanzaufsichtsbehörden und externen Prüfern** in die Corporate Governance;
- Einführung einer **Vergütungspolitik**, die den Hang zur Risikobereitschaft mindert.

WER HÄTTE EINEN NUTZEN DAVON?

- **Verbraucher und andere Beteiligte**: Die Finanzinstitute würden ihren Interessen systematischer Rechnung tragen.
- **Finanzinstitute**: Durch besseres Management wären sie langfristig weniger konkursanfällig.
- **Wirtschaft insgesamt**: mehr Stabilität, nachhaltigeres Wachstum.

WARUM WIRD DIE EU TÄTIG?

- Die Regulierung der Finanzinstitute in der EU ist auf europäischer Ebene weitestgehend vereinheitlicht. Daher wäre auch jegliche Initiative im Zusammenhang mit der internen Governance der Finanzinstitute auf EU-Ebene am effizientesten.

WANN WIRD DIE KONSULTATION STATTFINDEN? WANN IST MIT ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ZU RECHNEN?

- Die Konsultation läuft bis zum **1. September 2010**.
- Die Kommission wird dann prüfen, welche Vorschläge sie gegebenenfalls unterbreiten kann. Diese würden dann **wahrscheinlich im Laufe des Jahres 2011 angenommen**.

Data for search engines	
Title tag (<i>± 70 characters with spaces</i>)	EU-Konsultation – Corporate Governance und Vergütungspolitik in Finanzinstituten – Bürgerinfo
Description (<i>± 150 characters</i>)	Kurzinfo über öffentliche EU-Konsultation zur Verbesserung der Funktionsweise und Regulierung von Finanzinstituten.
Link name (<i>max. 5 words</i>)	Bürgerinfo – EU-Konsultation – Governance/Vergütung in Finanzinstituten